



- **ALLGEMEINES**

Festigendes Hydrophobierungsmittel für alle Putze und Farben im Innen- und Außenbereich. Für Lehmputze nur im Innenbereich oder außen sofern durch Dachüberstand geschützt.

In der Naturfarbenwelt gibt es für eine meist zwingend erforderliche Hydrophobierung von Putzen und Farben im Außenbereich leider kein rein natürliches Hydrophobierungsmittel. Die in KREIDEZEIT Mineralische Hydrophobierung enthaltenen modifizierten Siliziumverbindungen sind ebenso keine reinen Naturstoffe sondern aus Kieselsäure ohne Zusatz von organischen Verbindungen hergestellt und gelten damit als rein mineralisch.

In der Spezialanwendung als Hydrophobierung im Aussenbereich stellen sie so jedoch eine ungiftige und praktikable Alternative zu den herkömmlich verwendeten Silikonen, Siloxanen und Silanen dar.

Was bedeutet "Hydrophobierung" ?

Unter einer Hydrophobierung von Fassaden versteht man im engsten Sinne die Imprägnierung des mineralischen Baustoffes, um diesen wasserabweisend auszurüsten. Hydrophobierungen bieten gegenüber einem Anstrich wesentliche Vorteile, es sind nicht filmbildende, farblose Imprägnierungen, welche die kapillare Wasseraufnahme verhindern oder reduzieren, gleichzeitig aber die Wasserdampfdurchlässigkeit nicht behindern.

- **EIGENSCHAFTEN**

- gutes Benetzungs- und Eindringvermögen
- wirkt leicht festigend
- transparent und vergilbungsfrei
- sauer (Ph 4,3)
- spezifisches Gewicht 1,0
- stark wasser- und ölabweisend
- Wasserdampfdiffusion wird nicht beeinflusst
- lösemittelfrei
- nicht brennbar
- leicht zu verarbeiten
- mit Wasser in jedem Verhältnis verdünnbar
- haftet auch auf vielen Dispersionsfarben

- **ZUSAMMENSETZUNG**

Wasser, modifizierte Siliziumverbindungen

- **PROBEFLÄCHEN**

Vor jeder großflächigen Anwendung muß die Eignung von mineralischer Hydrophobierung für den Anwendungszweck auf dem jeweiligen Untergrund vom Verarbeiter durch Anlegen einer Probefläche geprüft werden !!!

- **UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Der Untergrund muß saugfähig, sauber, und höchstens leicht feucht, besser trocken, sein.

- **Alle nicht zu streichenden Flächen sorgfältig abdecken**, besonders Glas, Klinker, Fliesen, Metall, Holz.
- Kreidende, bzw. nicht tragfähige Altanstriche gründlich entfernen.
- Oberflächen entstauben, sandende Untergründe abfegen.
- schimmelbefallene mineralische Untergründe mit Sodalaugung säubern

- **VERDÜNNUNG**

Mineralische Hydrophobierung kann mit Wasser verdünnt werden. Die Wirksamkeit läßt aber proportional nach.

- **ANWENDUNG / VERARBEITUNG**

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur: zwischen 5 und 30 °C.

Auftragen durch Streichen oder Spritzen (Airless) bis zur Tränkung. Der Auftrag der Flüssigkeit muß zur Vermeidung von Läufern unbedingt **von unten nach oben** erfolgen. Es ist auf das vollständige Eindringen der Flüssigkeit zu achten, da sonst weisse Stellen zurückbleiben können. In der Regel ist mit einer weisslichen Farbaufhellung des Untergrundes zu rechnen.

- **WICHTIGE HINWEISE**

- (1) Mineralische Hydrophobierung **muß in einem Arbeitsgang gleichmäßig gründlich und "naß-in-naß" verarbeitet werden**. Späteres Nacharbeiten ist nicht möglich, da der getrocknete Untergrund den Folgeanstrich abstößt.
- (2) Mineralische Hydrophobierung ist **nicht geeignet als transparente Schutzschicht für abwaschbare Wände**, z.B. als Alternative zu "Elefantenhaut". Beim Scheuern wird der dünne Film zerstört.



- (3) Erfahrungsgemäß wirkt Mineralische Hydrophobierung **auf glatten Untergründen wesentlich effektiver** als auf rauheren Flächen.

• **GEEIGNETE WERKZEUGE**

Zum Auftragen eignen sich Bürsten, Pinsel, Rollen oder Spritzgeräte

• **VERBRAUCH**

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 0,1 - 0,2 l / m² Auf stark saugfähigen und rauhen Untergründen mit erhöhtem Verbrauch zu rechnen. Genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

• **ENTFERNEN DER HYDROPHOBIERUNG / RENOVIERUNG**

Oberflächen mit intakter Hydrophobierung können nicht überstrichen werden.

Vor der Renovierung sollen die Flächen daher durch Besprühen mit Wasser auf Saugfähigkeit geprüft werden. Von nicht saugenden Flächen muß die Hydrophobierung mechanisch durch Schleifen oder Nass-Bürsten bzw. mit Hochdruckreiniger entfernt werden.

• **HALTBARKEIT DES ANSTRICHES**

Langzeiterfahrungen liegen zu diesem Produkt noch nicht vor. Deshalb übernimmt KREIDEZEIT keine Gewährleistung auf die Dauerhaftigkeit des Anstriches.

Die Haltbarkeit des Anstriches wird im wesentlichen nur durch mechanische Einwirkung beeinträchtigt. Gegen UV-Eintrahlung ist das Material resistent.

Im **Innenbereich** ohne mechanische Einflüsse (Scheuern, Kratzen) sollte die Oberfläche über mehrere Jahre Ihre Funktion bewahren.

Im **Außenbereich**, besonders auf den Wetterseiten kann die Dauerhaftigkeit durch mechanische Einflüsse (z.B. Hagel) verkürzt werden.

• **REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Mit Mineralische Hydrophobierung benetzte Werkzeuge nicht eintrocknen lassen sondern **sofort** nach Gebrauch mit Wasser und Spülmittel oder Seife reinigen. Während Arbeitspausen Geräte in Wasser lagern.

• **GEBINDEGRÖSSEN**

Art. 606.0 250 ml
Art. 606.2 1 Liter
Art. 606.3 5 Liter

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• **LAGERUNG:**

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert, ist mineralische Hydrophobierung bei über + 10 Grad mindestens 1 Jahr haltbar. Nicht in verzinkten oder Aluminiumgebunden lagern.

• **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

• **KENNZEICHNUNG:**

nicht kennzeichnungspflichtig gem. EG-Richtlinie / GefStoffV

• **HINWEISE / SICHERHEITSHINWEISE**

Auch Farben aus natürlichen Rohstoffen für Kinder unerreichbar lagern.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei der Arbeit Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

Produktspritzer auf nicht zu streichenden Flächen müssen sofort mit viel Wasser entfernt werden - Gefahr irreversibler Flecken !!!

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei KREIDEZEIT direkt.

(01/07/2009)

